

Wettbewerb: Deutschland sucht „Bioenergie-Dörfer 2010“



Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) hat heute den Startschuss für den Wettbewerb „Bioenergie-Dörfer 2010“ gegeben. Gesucht werden die drei besten Bioenergie-Dörfer in Deutschland. Gemeinden im ganzen Land sind aufgefordert, umgesetzte Konzepte zur Produktion und Nutzung von Bioenergie einzureichen. „Die Reduzierung des Verbrauchs fossiler Ressourcen und die stärkere Nutzung erneuerbarer Energiequellen sind eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben“, sagte **Bundesagrarinministerin Ilse Aigner** anlässlich des Starts des Wettbewerbs in Berlin. „Mit dem Wettbewerb „Bioenergie-Dörfer 2010“ wollen wir das Engagement zum Ausbau von Bioenergie im ländlichen Raum anerkennen, damit viele weitere Gemeinden den ausgezeichneten Beispielen folgen“, so Aigner.

Bis zum 18. Juli 2010 können sich Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohnern bewerben. Die wichtigste Voraussetzung: Mindestens die Hälfte des Jahreswärme- und -strombedarfs muss aus regionaler Biomasse erzeugt werden. Die Jury wird bei ihrer Bewertung außerdem die nachhaltige Gewinnung der Biomasse, effiziente und innovative Anlagenkonzepte sowie die Einbindung der Bevölkerung in die gesellschaftlichen Prozesse des Bioenergie-Dorfs berücksichtigen. Der Biomasse-Ansatz sollte außerdem für das Tourismus- und Regionalmarketing genutzt werden. Auf die drei Gewinner wartet ein Preisgeld in Höhe von je 10.000 Euro - für die Weiterentwicklung ihrer Bioenergie-Konzepte. Die unabhängige Jury wird mit zwölf Personen aus der Bioenergiebranche, der Politik, dem Umwelt- und Verbraucherschutz sowie Einrichtungen der kommunalen Selbstverwaltung besetzt. Die Gewinner werden im Herbst offiziell prämiert. Nähere Informationen zum Wettbewerb „Bioenergie-Dörfer 2010“ gibt es im Internet unter: www.bioenergie-dorfer.de.

VON: BUNDESMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (BMELV)